SonnenNews
Aktuelle Informationen rund um Sonne und Solarien

BUNDES FACHVERBAND BESONNUNG e.V.

06-2025 | Juni

Forscher werfen neues Licht auf den Nutzen von UV-Bestrahlung

Eine aktuelle Studie zeigt den Zusammenhang zwischen UV-Exposition und Sterblichkeit bei älteren Erwachsenen im Vereinigten Königreich (UK). Vitamin-D-Spiegel wurden gemessen und zwei Komponenten: Nutzung von Solarien und jährliche durchschnittliche kurzwellige Strahlung in Wohngebieten. Die UV-Belastung stand in umgekehrtem Zusammenhang mit der Gesamtmortalität, der Sterblichkeit an Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs. Solariumnutzer hatten auch ein geringeres Risiko, von kardiovaskulären Erkrankungen und Krebserkrankungen betroffen zu sein. Die Vorteile der UV-Exposition könnten in Ländern mit geringer Sonneneinstrahlung die Risiken überwiegen.[1]

Die UK Biobank verfügt über Daten von über 500 000 Teilnehmern, die bei der Rekrutierung (2006-2010) zwischen 37 und 73 Jahren alt waren und in England, Wales und Schottland lebten. Sie enthält soziodemografische -, Gesundheits- und medizinische Daten. Um den Zusammenhang zwischen UV-Exposition, Hautpigmentierung und Sterblichkeit zu untersuchen und Verzerrungen zu vermeiden, wurden nur Teilnehmer weißer europäischer Abstammung untersucht.

Die Gesamtmortalität und die ursachenspezifische Mortalität (Herz-Kreislauf-Erkrankungen (KHK), Krebs vs. keine KHK, kein Krebs) waren die primären Endpunkte dieser Studie. Es wurden aus der UK Biobank 395,086 den Einschlusskriterien entsprechenden Teilnehmer mit vollständigen Daten ausgewertet.

Zusammenfassung der Kernergebnisse

- Es gibt Hinweise darauf, dass die UV-Exposition für verschiedene gesundheitliche Auswirkungen von Vorteil ist.
- **Höhere UV-Belastungen können mit einer niedrigeren Gesamt-, Herz-Kreislauf- und Krebssterblichkeit in Verbindung gebracht werden. Diese Ergebnisse sind vor dem Hintergrund kontrollierter UV-Strahlung in Solarien sowie eher geringer Sonneneinstrahlung in UK zu betrachten.**
- Solariennutzer wiesen höhere Vitamin-D-Werte auf als Nicht-Solariennutzer. Teilnehmer, die an Orten mit mehr kurzwelliger Strahlung wohnten, hatten ebenfalls höhere Vitamin-D-Werte.
- Solariennutzer hatten ein um 15 % geringeres Risiko für die Gesamtmortalität, ein um 23 % geringeres Risiko für die KHK-Mortalität, ein um 14 % geringeres Risiko für die Krebsmortalität und ein um 12 % geringeres Risiko für die Nicht-KHK-/Nicht-Krebs-Mortalität im Vergleich zu Solarien-Nichtnutzern.
- Vergleichbare Ergebnisse wurden für die Teilnehmer festgestellt, die in Regionen mit mehr UV-Strahlung lebten.

Wir wünschen Ihnen eine wohltuende und gesunde Auszeit bei uns!

[1] Stevenson AC et al. (2024). Higher ultraviolet light exposure is associated with lower mortality: An analysis of data from the UK biobank cohort study. In: Health & Place. Vol 89, September 2024, 103328

Bildquelle: Pixabay/diego_torres. https://pixabay.com/photos/tower-bridge-united-kingdom-london-947418/ (zuletzt 01.06.2025).

© Bundesfachverband Besonnung e. V.
Talblick 24 | D - 77960 Seelbach | Telefon 07823 962914 | Telefax 07823 962915
info@bundesfachverband-besonnung.de | www.bundesfachverband-besonnung.de